

Ririro

# Sinbad der Seefahrer



Vor langer, langer Zeit lebte einmal ein Mann in Bagdad. Sinbad der Lastenträger arbeitete jeden Tag hart für sein Geld und hatte trotzdem nicht viel davon. Eines Tages machte Sinbad eine Pause und stoppte am Haus eines reichen Kaufmannes. Sinbad roch die leckersten Gerüche, die aus dem Haus kamen und hörte die allerschönste Musik. "Es ist so unfair, dass manche Menschen die schönen Dinge im Leben genießen können ohne hart zu arbeiten und ich arbeite jeden Tag hart und kann es immer noch nicht genießen!" beschwerte sich Sinbad.

In diesem Moment kam ein Junge aus dem Haus und lief auf Sinbad zu. Er nahm den Lastenträger bei der Hand und führte ihn in das Haus. Sinbad war von der Schönheit des Hauses verzaubert. "Das muss das Haus eines Königs oder Sultan sein," dachte er bei sich. In einer großen Halle sah Sinbad einen beeindruckenden Mann mit einem langen, grauen Bart. Der Gastgeber zeigte auf einen Stuhl und fragte nach seinem Namen. "Mein Name ist Sinbad, der Lastenträger," antwortete Sinbad. "Was für ein Zufall! Mein Name ist auch Sinbad. Sinbad der Seefahrer," sagte der Gastgeber.

"Ich hörte, wie du dich darüber beschwertest, wie unfair die Welt doch ist," sprach Sinbad der Seefahrer weiter. "Aber lass mich dir sagen, mein Freund, diesen Reichtum zu erlangen, war auch für mich nicht einfach. Bevor ich mich hier niederließ, habe ich sieben Reisen gemacht. Eine Reise war bemerkenswerter als die vorherige. Ich sollte dir die Geschichte meiner ersten Reise erzählen." Und das machte

Sinbad der Seefahrer dann auch. Und Sinbad der Lastenträger sagte und hörte erstaunt dem unglaublichen Abenteuer zu.



Nach der Geschichte lud Sinbad der Seefahrer seinen Namensvetter zum Essen ein. Nach dem Essen schenkte er dem Lastenträger eine große Menge Gold. Dann lud er ihn ein, am nächsten Tag wiederzukommen, um der Geschichte der zweiten Reise zu lauschen.

Am nächsten Tag wurde Sinbad der Lastenträger herzlich im Haus von Sinbad dem Seefahrer empfangen. Er bekam die leckersten Speisen und Getränke und hörte die Geschichte der zweiten Reise. Als er wieder ging, bekam der Lastenträger eine große Menge Gold. Er konnte sein Glück kaum glauben!

In den folgenden Tagen besuchte Sinbad der Lastenträger seinen neuen Freund. Jeden Tag erzählte Sinbad der Seefahrer eine Geschichte von seinen Reisen. Er hatte die Wahrheit gesagt. Die Geschichten wurden immer beeindruckender. Sinbad der Seefahrer hatte einiges durchgemacht, bevor er sich zu einem ruhigen Leben in Bagdad niederließ. Sinbad der Lastenträger hörte erstaunt den unglaublichen Abenteuern zu. Jeden Tag verließ er das Haus reicher, als er es am Morgen betreten hatte-

Am siebten Tag erzählte Sinbad der Seefahrer die erstaunlichste Geschichte, die Sinbad der Lastenträger jemals gehört habe. Er verstand jetzt, dass der Seefahrer bis jetzt sehr viel erlebt hatte. "Ich entschuldige mich dafür, dass ich dachte, dass dein Leben immer einfach war," sagte er zu seinem freundlichen Gastgeber. Wieder bekam Sinbad der Lastenträger eine große Menge Gold, als er ging. Nun musste der Lastenträger nicht mehr so hart arbeiten.

Und wenn die Freunde Sinbad der Seefahrer und Sinbad der Lastenträger nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.